

Der Schirmherr Europas

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Schirmherr Europas

Vom Patriotismus

Heiri: «So, Sepp, was meinsch Du zur Verlängerig vo de Rekruteschuele uf acht Mönnet?»

Sepp: «I bi voll und ganz yverstande! Oeppis ganz Vernünftigs!»

Heiri: «Wieso?»

Sepp: «Mi Schwöschter isch nämli Putzeri in ere Kaserne!»

Kari

Aus dem Vorarlberg

In einer Schule im Vorarlberg gibt der Lehrer staatsbürgerlichen Unterricht und gibt der Vereinigung mit dem Dritten Reich mit den pathetischen Worten Ausdruck:

«Wir sind ein einig Volk und Waffenbrüder.»

Der Franzl hat nicht aufgepaßt und wird vom Lehrer dafür gerüffelt. Er bestreitet aber, nicht aufgepaßt zu haben und wird vom Lehrer gefragt: «Was habe ich denn soeben gesagt?»

Worauf der Franzl laut antwortet: «Wir sind ein einig Volk und was für Brüder!»

-ee-

Stoßseufzer eines Fabrikanten

«Trotzdem ich nie Reklamationen über mein Produkt erhalte, finde ich für dasselbe doch keinen Absatz!»

Str.

Die feinen Fischgerichte!



Heimelig-intime Räume, gute Küche und reelle Weine. Telefon 960486. Frau F. Schelling.

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**